

**Erledigt**

## Kein Audio über Displayport an Monitor

**Beitrag von „Harry69“ vom 27. April 2018, 23:45**

Hallo Forengemeinde,

bin nun aufgrund mangelnder Grafikleistung von einem MacPro late 2013 zu einem Hackintosh umgestiegen.

Die Installation erfolgte als Autodidakt und viel lesen hier im Forum. Grundsätzlich läuft mein erster Hackintosh sehr gut und ich bin zufrieden.

Ein Problem lässt mich aber seit Tagen verzweifeln.

Ich bekomme das Audio nicht über die mit Displayport angeschlossene Grafikkarte an meinen Monitor.

Ich habe nun zig Stunden gelesen und ausprobiert. Aber es soll bisher nicht sein.. 😞

Der Ton über die Klinkenanschlüsse an Box bzw. Kopfhörer funktioniert einwandfrei.

**BITTE**

Deshalb meine bitte an die Profis. Helft mir dieses Problem zu lösen.



Zur Hardware:

ASUS Prime Z370-A (Realtec 1220A Codec)

Intel i7 8700K

11GB Gigabyte GeForce GTX 1080 Ti AORUS Xtreme PCIe 3.0 x16

Dell UP2715K Monitor

Software:

High Sierra 10.13.4 mit neuestem Sicherheitspatch

Clover Bootloader v2.4k r4428

Im Anhang mein Clover Ordner mit hoffentlich allen benötigten Daten zur Problemlösung.

Vielen Dank im Voraus

---

**Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2018, 10:29**

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Dein Ansatz sah schon nicht schlecht aus, aber es fehlten ein paar Grundlagen.

- Die Funktion zur Nutzung von HDMI-/DisplayPort-Audio wird mit einer gepatchtetn DSDT bereitgestellt.
- Zur Unterstützung von Nvidia-Grafikkarten in modernen SMBIOS-Angaben sollte auch der NvidiaGraphicsFixup.kext in der EFI platziert sein.
- In der config.plist fehlten noch ein paar weitere Elemente, wie z.B.
  - zusätzliche "DSDT-Patches" und "-Fixes",
  - andere Angaben im Bereich "Drop Tables",
  - andere "KextsToPatch"-Einträge (vor allem ohne AppleHDA-verändernde Settings, wenn der AppleALC genutzt werden soll)
  - komplette Angaben im Bereich "SMBIOS", damit auch alle Werte für High Sierra übergeben werden.

In beiliegendem Paket ist einmal der aktuelle Clover, eine gepatchte DSDT, die nötigen Kexte und eine passende config.plist eingesetzt.

Zur Nutzung solltest du deinen Original-EFI-Ordner, in der versteckten EFI-Partition, zu "EFI-alt" umbenennen und dann den Inhalt des Pakets auf die Partition kopieren.

Viel Erfolg...

---

## Beitrag von „Harry69“ vom 28. April 2018, 13:20

Vielen, vielen Dank



Die Audioausgabe über Displayport funktioniert nun.

Ich würde wegen der tollen Hilfe in diesem Forum gerne eine Spende über PayPal machen. Entweder an den Protagonisten über mir wegen der super Hilfe oder an den Forumsbetreiber/Admin des Forums. Bietet das Forum so etwas an?

Trotzdem noch zwei Fragen mit der bitte um Antwort.

1.) Der Kext Updater zeigt an es wären aktuellere Versionen der Lilu.Kext, NvidiaGraphicsFixup.kext und USBInjectAll.kext vorhanden. Sollte man diese neuen überkopieren oder gefälligst die Finger davon lassen nach dem Motto: Never touch a running system?

2.) Mein Monitor Dell UP2715K unterstützt 5k Auflösung. Reicht es dazu im Clover Configurator unter Boot den Haken bei `nv_spanmodepolicy=1` zu setzen um 5k zu aktivieren. Oder ist man bei einem Hackintosh besser beraten unter 4k Auflösung zu Arbeiten um ein möglichst stabiles System zu haben, da 5k buggy?

---

## Beitrag von „al6042“ vom 29. April 2018, 11:36

Zu 1:

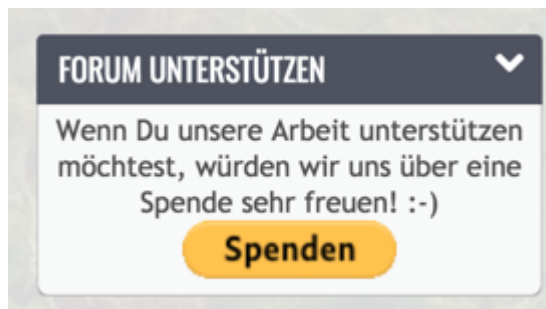
Die aktuellen Kexte kannst du gerne in der EFI als Ersatz für die vorliegenden Versionen nutzen. Ist vor allem dann spannend, wenn du auf spätere Updates von macOS triffst, die sonst mit den älteren Kexten Schwierigkeiten machen können.

Zu 2:

Das Boot-Argument `nv_spanmodepolicy` ist extra für die Nutzung von 5K-Monitoren bereitgestellt worden und kann auch ohne Probleme auf einem Hackintosh eingesetzt werden.

EDIT:

Und eine Paypal-Spende geht ganz einfach über den Spenden-Button, der grundsätzlich im linken Bereich der Seite zu sehen sein sollte und wie folgt aussieht... 😊



---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 1. Mai 2018, 17:25**

Hallo,

nachdem ich meine RAM Riegel getauscht habe bootet High Sierra nicht mehr. Es endet immer in diesem Verbotssymbol.

Mit einem erstellten Clover USB Bootstick kann ich High Sierra booten, aber es wird weder Audio noch Grafikkarte erkannt.

Vor dem Tausch der RAM Riegel hat alles wunderbar funktioniert.

Ich konnte herausfinden dass es an der Datei DSDT.aml liegt.

Lösche ich diese kann ich wieder booten, aber Sound in Gänze wird immer noch nicht erkannt.

Kann sich vielleicht al6042 (oder natürlich jeder andere Hackintosh Crack) das ganze bitte nochmals ansehen und mir eine neue DSDT.aml erstellen damit Audio onboard und via Displayport wieder funktioniert?

Meine EFI im Anhang.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2018, 19:27**

Die DSDT hat nichts mit dem verbauten RAM zu tun...

Von welcher Art RAM bist du auf welche Art RAM umgestiegen?

---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 1. Mai 2018, 20:33**

Hallo,

habe den bereits installierten RAM der in Bank A1 und B1 verbaut war gemäß der Empfehlung des Boardherstellers auf Bank A2 und B2 umgesteckt.

Danach bootete der Rechner nicht mehr in den Clover Bootmanager.

Darauf habe ich wieder den RAM in Bank A1 und B1 umgesteckt. Seitdem habe ich den Bootfehler mit dem Verbotssymbol.

Nur ein Löschen der DSDT.aml lässt den Rechner wieder "normal" hochfahren.

Aber es funktioniert nun kein Audio mehr. Weder Onboard noch über Displayport.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2018, 20:39**

Das ist klar, da die dazugehörigen Infos aus der DSDT kommen...

Wenn dein Rechner nach dem Umstecken nicht mehr in das Clover Bootmenü startet, hast du ein anderes Problem.

Wenn du nach dem Rückbau des RAMs in einen Hänger kommst, solltest du präventiv mal im Clover Bootmenü die F11-Taste drücken, sodass der NVRAM geleert wird. Durch die F11-Taste startet die Kiste wieder...

Schau mal, ob das hier weiter hilft...

---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 1. Mai 2018, 21:20**

Hallo,

funktioniert leider immer noch nicht.

Sobald die Datei DSDT.aml im Ordner Clover-ACPI-patched liegt bootet der Rechner nicht in High Sierra.

Es erscheint zwar das Apfel Logo und der Bootvorgang startet, aber kurz bevor der Fortschrittsbalken am Ende ist kommt dieser durchgestrichene Kreis.

Dann muß ich wieder über USB Stick booten, die EFI Partition mounten und die DSDT.aml löschen.

Ist die geschehen bootet der Rechner wieder normal ohne Fehler, aber funktioniert halt kein Audio.

Edit: Wenn ich mit dem Clover Configurator unter Acpi das Häkchen bei FixHDA setze und unter Devices bei Audio Inject 7 eintrage werden meine Onboard Audio Anschlüsse wieder erkannt.

Somit wäre ich genau wieder bei meinem ersten Post.

Ich denke ich habe mir warum auch immer die DSDT.aml in Verbindung mit der config.plist zerschossen.

Ein nochmaliges runterladen und überkopieren der unter Post 2 erstellten Daten funktioniert nicht.

---

## Beitrag von „Harry69“ vom 2. Mai 2018, 21:43

Hallo,

Nach nochmaligen Stunden des probierens (Nochmal RAM in den Bänken untereinander getauscht, recherchieren im Internet und ausprobieren von zig Lösungsansätzen via Youtube usw.) bin ich immer noch nicht weiter gekommen.

Ich bin sogar dem Wahnsinn verfallen und habe versucht mir eine DSDT.aml selbst zu patchen nachdem ich mir den Workshop von al6042 angesehen habe..

Es bleibt dabei.

Sobald ich die vor meiner RAM Tauscherei ehemals funktionierende DSDT.aml in den Ordner Clover-ACPI-patched kopiere und den Rechner neu boote, endet dies in dem Verbotssymbol (durchgestrichener Kreis).

Lösche ich die Datei wieder bootet der Rechner wie es sein soll, aber halt leider ohne Audio.

Ich habe den Rechner auch im Verbose Mode hochgefahren und es kommt mit installierter DSDT.aml kurz vor dem Verbotssymbol viele Meldungen die mit:


ACPI Exception: Are not found.....

ACPI Error Method parse/execution failed...

beginnen.

Könnte sich bitte nochmal jemand von den Experten aufrufen und über meinen Clover Ordner schauen und bei ganz viel Zeit Lust und Liebe eine neue DSDT.aml mit dazu passender

config.plist erstellen ?? 

Ich verspreche auch...wenn es dann funktioniert werde ich keine Experimente mehr machen und an meiner Hardware herumfuddeln.. 

---

## Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2018, 22:01

Ich selbst kann da voraussichtlich erst morgen Abend wieder was dran machen...

---

## Beitrag von „griven“ vom 5. Mai 2018, 22:23

Puh ich weiß leider nicht was [@al6042](#) an der DSDT gemacht hat denke aber schon das ein umstecken der RAM Bausteine da zu Problemen führen kann denn im ersten Setup laufen die RAMS im SingleChannel im zweiten im DualChannel und das kann dann schon die Crux sein. Allerdings ist nicht wirklich nachvollziehbar warum sich die Kiste nach einem Rückbau noch immer zickig zeigt...

---

## Beitrag von „Harry69“ vom 6. Mai 2018, 12:20

Hallo,  
nach unzähligen Tassen Kaffee und genauso vielen Neustarts die in diesem Verbotssymbol endeten habe ich herausgefunden das sich durch den Tausch der RAM folgende Zeile( ca.299) in der originalen gegenüber der gepatchten DSDT.aml geändert hatte.

OperationRegion (GNVS, SystemMemory, **0xAEBBF000, 0x075B**)

Nachdem ich diese Werte aus der neu erstellten Originalen rauskopiert hatte und in die gepatchte reinkopiert hatte startete der Rechner wieder ohne abzustürzen.  
Ich konnte nachvollziehen das nicht nur ein Tausch der RAM von Bank A1 B1 auf A2 B2 diesen Wert ändert, sondern auch wenn man den RAM zwar auf A1 B1 lässt aber untereinander tauscht.

Ich konnte nun den Rechner fehlerfrei starten, aber Audio über DP ging immer noch nicht.  
Nach wiederum unzähligen Tassen Kaffee und genauso vielen Neustarts und erfolglosen versuchen die DSDT im bereich Audio zu editieren habe ich aus Frust einfach mal das DP Kabel an einen anderen Anschluß der GraKa gehängt und siehe da es hat funktioniert.  
Nun konnte ich nachvollziehen [das an zwei von drei Anschlüssen an der GraKa DP über Audio funktioniert und an einem nicht](#).(Aber genau dieser hatte vor dem Ramtausch funktioniert).

Das System läuft zwar stabil aber bei jedem ca. zehnten Bootvorgang kommt wieder das Verbotssymbol. Dann hilft nur über USB Stick Booten die gepatchte DSDT zu löschen wieder neu zu starten und die vorher gesicherte DSDT wieder in die EFI kopieren.  
Das geht dann wieder ca. zehn Bootvorgänge gut und dann das selbe Spiel von vorne.

Habe momentan eine ziemliche Krawatte das im Betrieb mit zwei RAM Riegel nur Bank A1 und B1 auf meinem Hacki funktionieren und somit kein echter Dual Channel Mode funktionsfähig ist. Ich habe mir nun weitere zwei Riegel bestellt und mache ein Upgrade auf 32GB. Ich hoffe das dann bei Nutzung von vier Riegeln das ganze Drama nicht wieder von vorne losgeht und sich eine Hardware ID ändert.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2018, 22:06**

Dann bin ich mal gespannt, was dabei rum kommt.  
Bitte erstelle nach dem letztendlichen RAM-Update eine neue Original-DSDT, dann basteln wir die Patche erneut rein.

---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 11. Mai 2018, 15:14**

Hallo,  
habe nun weitere 16 GB meines RAM Speichers eingebaut. In Total nun 32 GB. Es handelt sich nun um 4x8 GB Corsair Vengeance LPX 3200MHz DDR4 Speicher. Link siehe [hier](#)  
Die gute Nachricht: Ich konnte meinen Hacki ohne Probleme starten.  
Die schlechte Nachricht es werden nur die ursprünglichen verbauten 16 GB in der Systemübersicht erkannt.  
Im BIOS werden alle vier Riegel ordnungsgemäß angezeigt.

@ **al6042** (oder natürlich jeder andere der helfen kann oder will)  
in der Anlage ist nun mein aktueller Clover Ordner mit der originalen und gepatchten DSDT.aml. Ich denke es ist (hoffentlich) nur eine kleine Einstellungssache in der gepatchten damit der RAM ordnungsgemäß erkannt und angezeigt wird.  
Ich weiß mann kann das Problem wahrscheinlich auch über das Setting im SMBIOS der config.plist lösen, (bei mir ist dort gar nichts eingetragen), habe aber bisher die Finger davon gelassen da es ja über die DSDT.aml gemacht werden soll.  
Vielen Dank im Voraus.

---



## Beitrag von „Noir0SX“ vom 11. Mai 2018, 15:58

Aktiviere mal Trust im SMBios

---

## Beitrag von „Harry69“ vom 11. Mai 2018, 16:32

Aktiviert.

Kein Erfolg.

Es werden weiterhin nur zwei RAM Slots erkannt

---

## Beitrag von „al6042“ vom 11. Mai 2018, 20:09

Dein neuer Clover-Ordner hat keinen kompletten Inhalt neuer .aml-Dateien Im Verzeichnis /CLOVER/ACPI/origin...

Bitte beim Booten, im Clover Bootmenü, wieder mehrmals die F4-Taste drücken, damit die aktuellen .aml-Dateien dorthin extrahiert werden.

---

## Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 09:08

Hallo,



im Anhang nun der komplette Ordner.

Habe nun gestern noch ein neues Problem erkannt:

Externe über USB angeschlossene Festplatten (HDD oder SSD) werden nicht erkannt und angezeigt (egal ob USB 2.0 oder 3.0 oder USB C).

Trotz USBInjectAll.kext und Aufhebung des Port Limits.

Andere USB Hardware wie z.B. Tastatur, Maus und Scanner funktioniert

Vielleicht hast du ja da auch noch einen Trick im Petto.

Danke im Voraus.

---

**Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 10:50**

Müsstest mal schauen, ob das Thema mit beiliegendem EFI-Ordner noch besteht.  
Ich habe extra einen kompletten EFI-Ordner gebaut, um damit auch den aktuellen Clover 4449 einfließen zu lassen.

Benenne vor Nutzung deinen Original-EFI-Ordner zu "EFI-alt" um.

Viel Erfolg...

---

**Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 11:26**

Hallo,  
leider werden weiterhin nur 16GB RAM von den verbauten 32GB angezeigt/erkannt.  
Die USB Festplatten werden wie oben beschrieben weiterhin auch nicht erkannt.

---

**Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 11:34**

Geht aber wenigstens HDMI/DisplayPort-Audio?

---

**Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 11:43**

Hallo,  
ja, HDMI/DisplayPort-Audio funktioniert.  
Was nicht geht ist die RAM Erkennung von allen vier Riegeln und,  
Die USB Festplatten Erkennung.  
Habe eben festgestellt das nur USB 3.0 und höherwertiger nicht erkannt wird.

Reine alte USB 2.0 Speichermedien werden erkannt.  
HDMI/DisplayPort-Audio scheint somit gelöst.  
Soll ich wegen der anderen Problematik einen neuen Thread aufmachen?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 11:46**

Nope... wir bleiben genau hier... 😊

Starte bitte mal den Clover Configurator und nutze unter "Tools"->"Boot.log" den "Generate log"-Button.

Sichere die Datei und poste sie hier als [Dateianhang](#).

---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 11:56**

Hallo,  
wenn ich die RAM Bänke manuell in der SMBIOS eingebe werden alle erkannt.  
Warum das denn??  
Siehe bitte Anlagen.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 12:04**

Hm...  
das Bootlog erkennt nur zwei Module:

Code

1. Total Memory Slots Count = 2
2. 0:102 0:000 Type 17 Index = 0
3. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Speed = 3200MHz
4. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Size = 8192MB
5. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Bank/Device = BANK 0 ChannelA-DIMM1
6. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Vendor = Corsair

7. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->SerialNumber = 00000000
8. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->PartNumber = CMK16GX4M2B3200C16
9. 0:102 0:000 Type 17 Index = 1
10. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Speed = 3200MHz
11. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Size = 8192MB
12. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Bank/Device = BANK 1 ChannelA-DIMM2
13. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->Vendor = Corsair
14. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->SerialNumber = 00000000
15. 0:102 0:000 SmbiosTable.Type17->PartNumber = CMK16GX4M2B3200C16
16. 0:102 0:000 Boot status=0

Alles anzeigen

Wird im BIOS die richtige Anzahl angezeigt?

Handelt es sich um einheitliche Module?

Gibt es in den BIOS-Settings für den RAM eine XMP-Funktion, die du ggf. noch aktivieren musst?

---

### Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 12:19

Das BIOS zeigt alle vier Module an.

XMP ist aktiviert.

Es handelt sich um vier gleiche Module. Siehe Link.

[http://www.mindfactory.de/prod...L16-Dual-Kit\\_1026270.html](http://www.mindfactory.de/prod...L16-Dual-Kit_1026270.html)

Sollte es nicht funktionieren das ganze in eine Datei zu patchen gebe ich es halt in das SMBIOS ein. Dort scheint es ja zu funktionieren.

Was mir viel mehr Sorgen und graue Haare bereitet ist das meine USB3 Festplatten nicht

erkannt werden. 

---

### Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 12:36

Dann führe mal folgende Terminal-Befehle aus und poste die Ergebnis-Dateien als Anhang:

Code

1. `ioreg -p IOService -n XHC -r > ~/Desktop/IOReg-Service-XHC.txt`

Code

1. `ioreg -p IODeviceTree -n XHC -r > ~/Desktop/IOReg-DeviceTree-XHC.txt`

---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 12:45**

Bitte sehr siehe Anlage

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 12:55**

Bin erstaunt...

Mit dem 15-Port-Limit-Remove-Patch sollte der IOReg-DeviceTree-XHC.txt wie folgt aussehen...

EDIT:

Prüfe bitte in deinem Systembericht, unter Software->Erweiterungen, welche Version dein AppleUSBXHCI hat.

---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 13:07**

Ja, irgendwie scheint er den Patch nicht zu Fressen.

Sorry hier die richtigen Daten:

AppleUSBXHCI:

Version: 1.2  
Zuletzt geändert: 15.03.18, 00:56  
Paket-ID: com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI  
Geladen: Ja  
Erhalten von: Apple  
Art: Intel  
Architekturen: x86\_64  
64-Bit (Intel): Ja  
Ort: /System/Library/Extensions/IUSBHostFamily.kext/Contents/PlugIns/ApplesUSBXHCI.kext  
Kext-Version: 1.2  
Lade-Adresse: 18446743521837500000  
Ladbar: Ja  
Abhängigkeiten: Erfüllt  
Signiert von: Software Signing, Apple Code Signing Certification Authority, Apple Root CA

---

## Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 13:10

Ich dachte eher an folgende Info:

iMac					
Extension Name	Version	Last Modified	Loaded	Obtained from	
AppleUSBCASEDriver	1.3.3	25.08.17, 07:15	No	Apple	
AppleUSBHID	1.2	25.08.17, 07:04	No	Apple	
AppleUSBHIDPCID	1.2	25.08.17, 07:04	No	Apple	
AppleUSBHIDC	1.2	30.09.17, 03:42	No	Apple	
AppleUSBHIDCCommon	1.0	25.08.17, 07:04	No	Apple	
AppleUSBHIDCM	5.0.0	25.08.17, 07:10	No	Apple	
AppleUSBXHCI	1.2	25.08.17, 07:05	Yes	Apple	
AppleUSBXHCIPCID	1.2	25.08.17, 07:05	Yes	Apple	

**AppleUSBXHCI:**  
Version: 1.2  
Last Modified: 25.08.17, 07:05  
Bundle ID: com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI  
Loaded: Yes  
Obtained from: Apple  
Kind: Intel  
Architectures: x86\_64  
64-bit (Intel): Yes  
Location: /System/Library/Extensions/IUSBHostFamily.kext/Contents/PlugIns/ApplesUSBXHCI.kext  
Kext Version: 1.2  
Load Address: 18446743521838800000  
Loadable: Yes  
Dependencies: Satisfied  
Signed by: Software Signing, Apple Code Signing Certification Authority, Apple Root CA

---

## Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 13:13

Sorry hier die richtigen Daten:

AppleUSBXHCI:

Version: 1.2  
Zuletzt geändert: 15.03.18, 00:56  
Paket-ID: com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI  
Geladen: Ja  
Erhalten von: Apple  
Art: Intel  
Architekturen: x86\_64  
64-Bit (Intel): Ja  
Ort: /System/Library/Extensions/IOUSBHostFamily.kext/Contents/PlugIns/ApplesUSBXHCI.kext  
Kext-Version: 1.2  
Lade-Adresse: 18446743521837500000  
Ladbar: Ja  
Abhängigkeiten: Erfüllt  
Signiert von: Software Signing, Apple Code Signing Certification Authority, Apple Root CA

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 13:25**

Ich habe da wohl noch eine Kleinigkeit in der DSDT gefunden.  
Benenne die aktuelle bitte zu "DSDT-alt.aml" um und teste die beiliegende...

---

### **Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 13:41**

Hallo,  
Vielen Dank.  
Die USB Ports erkennen nun meine USB3 Festplatten.  
Was immer noch nicht geht sind die beiden USB C Ports. SSD Platte wird zwar mit Strom versorgt aber nicht erkannt. Wie eben vorher bei der USB3 Geschichte.  
Möchte deine Hilfe nicht über Gebühr beanspruchen, aber wenn das mit einem kleinen Fix noch zu bewerkstelligen wäre ?

---

## **Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 13:54**

Bin gerade beim Einkaufen und schaue da später noch mal drauf...

---

## **Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 14:36**

Edit zum vorherigen Post.

Um es genauer zu formulieren

Es funktioniert nicht.

USB 3.1 Gen.2 Anschlusstyp A und C (funktioniert dieser Anschlusstyp überhaupt an einem Hackintosh ?)

USB 3.1 Gen.1 Anschlusstyp C

Als Zusatzinfo könnte hilfreich sein:

In den Systeminformationen unter Hardware->USB->USB Gerätebaum, steht nur USB 3.0 Bus.  
Ein USB 3.1 Bus ist hier nicht aufgeführt.

---

## **Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 15:09**

Die Typ-C Anschlüsse meiner Skylake und Kabylake-Büchse funktionieren einwandfrei.

Dafür nutze ich folgenden Adapter zum Testen:

<https://www.amazon.de/MINIX-US...dapter-HDMI/dp/B01ANITHVQ>





---

### Beitrag von „Harry69“ vom 12. Mai 2018, 15:28

Ja, hätte ich schon gelesen.

Ich bräuchte aber keinen Multifunktionshub sondern wollte einfach nur meine kleine externe USB C Festplatte Samsung SSD T5 anschließen.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 15:51

Das mit dem Hub ist ja auch nur ein Test, ob der USB-C-Port funktioniert... was er in meinem Falle tut...

---

### Beitrag von „Harry69“ vom 13. Mai 2018, 21:08

Hallo,

kurzes Feedback.

nachdem ich mein System noch mal wie hier beschrieben <https://www.hackintosh-forum.de/B-3-0-connected/?pageNo=1> aufgeräumt habe funktionieren auch alle USB Anschlüsse an meinen Board.

Somit funktioniert:

a, Audio über Displayport an Monitor (DSDT)

b, Es werden alle USB Ports (USB2 , USB3.1 Gen1 , USB3.1 Gen2 Anschlußtyp A und C) erkannt (DSDT, 15Port Limit Patch)

c, Alle vier RAM Bänke (4x8 GB) werden erkannt (Settings im SMBIOS)

Danke für die Hilfe.



Von meiner Seite aus kann der grüne Haken an dieses Thema

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 13. Mai 2018, 21:13**

Schon geschehen und vielen Dank für die Rückmeldung... 😊